

Nur halben Tag ohne Schärpe

VON WOLFGANG HOPPE

Emmerich (RP) vom 30.06.2009

Im letzten Jahr war Jörg Schloter noch Jungschützenkönig in Praest. Gestern stieg der 24-Jährige sogar zum "richtigen" Schützenkönig auf. Königin ist seine Lebensgefährtin Sandra Angenendt.



Jörg Schloter und Sandra Angenendt mit dem Vogel. Das Paar regiert nun für ein Jahr in Praest. RP-Foto: endermann

Den Aufstieg vom Jungschützenkönig zum Schützenkönig schaffte Jörg Schloter innerhalb von wenigen Stunden. "Ich war nur einen halben Tag lang ohne Schärpe", schwärmte der frisch gebackene Regent der St. Johannes-Schützenbruderschaft Praest. Am Sonntag gab das 24-jährige Mitglied sowohl des Reiter- als auch des 23. Zuges seinen Titel an den neuen Jungschützenkönig Michael Ingelaat ab und gestern setzte er sich mit dem 58. Schuss gegen zwei weitere Königsbewerber durch. Zu seiner Mitregentin wählte er Lebensgefährtin Sandra Angenendt.

Jörg Schloter ist Gleisbauer bei der Emmericher Firma Jaques Theunissen. In der Freizeit geht er seinem Lieblingshobby nach: dem Reiten natürlich. Vorarbeit zu seinem Siegestreffer leisteten André Wolters (Reichsapfel), Rainer Wolters (Zepter), Josef Müller (Kopf), Rolf Pandel (linker Flügel) und Denis Schnetzer (rechter Flügel). Gestern konnte bei schönstem Wetter und großer Hitze das gesamte Festprogramm mit Zug zur Festwiese, Fahنشwenken und Parade abgewickelt werden. Brudermeister Willi Roebrock (und Stadtwerke-Aufsichtsrat) fand: "Wenn Stadtwerke-Chef Schnake heute hier gewesen wäre, würde er sich die Sache mit der Sauna sicher noch einmal überlegen." Der Schweiß lief in Strömen.